

Schwarzarbeit: Razzien in NRW

Krefeld/Bonn. Spezialeinheiten von Zoll und Polizei in Nordrhein-Westfalen (NRW) gehen seit Dienstag morgen in einer Razzia gegen organisierte Schwarzarbeit im Baugewerbe vor. Ein Sprecher des Hauptzollamts Krefeld sprach von mehreren Zugriffen. Genauere Details nannte er zunächst nicht, da die Beamten noch mitten im Einsatz seien. Zuvor hatte die *Rheinische Post* über die Aktion berichtet.

Die Zeitung schrieb von mehr als tausend beteiligten Einsatzkräften in NRW. In Erkrath bei Düsseldorf wurden Wohn- und Geschäftsräume durchsucht. Auch Spezialeinsatzkommandos des Zolls seien ausgerückt. Die Eliteeinheit der Bundespolizei, die »GSG 9«, war nach *dpa*-Informationen »unterstützend beteiligt«. Im Vorfeld habe es rund zehn Haftbefehle und im Laufe der Aktion mindestens eine Festnahme gegeben.

Durch organisierte Schwarzarbeit im Baugewerbe entstünden Millionenschäden, sagte der Hauptzollamtssprecher. Vor zwei Jahren war in Hessen ein Ring aus Schwarzarbeitsfirmen aufgefliegen, der jahrelang Steuern und Sozialabgaben in Millionenhöhe hinterzogen haben soll. Auch im Münsterland war der Zoll Anfang 2016 gegen Baubetriebe vorgegangen. 2015 hatte es eine internationale Razzia in Deutschland, Italien und den Niederlanden gegeben. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/326391.schwarzarbeit-razzien-in-nrw.html>